Gemeinsames Magazin der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Dialog

evangelisch im Dillinger Land

16. Ausgabe
Dezember 2026 bis März 2027



Licht-Blicke!

- Was mein Leben heller macht
- Krippenspiele
- Musik in der Advents- und Weihnachtszeit

Inhalt.

Impuls 3

Persönliche Lichtblicke ..... 4 - 5

Ausblick ..... 6 - 8

Kinder 9

Familie ..... 10 - 11

Jugend ..... 12 - 13

Kirchenmusik ..... 14 - 15

Rückblick 16

Regelmäßige Gruppen und Kreise 17

Glaube & Leben ..... 18 - 21

Bächingen 22

Gundelfingen 23

Haunsheim/Bachtal 24

Lauingen 25

Dillingen 26

Höchstädt 27

Gottesdienste ..... 28 - 32

Freud & Leid 33

Kontakte ..... 34 - 35



Impressum

Redaktion: Erika Greese, Hans Guttner, Brigitte Kastler, Achim Oehrle,
Joerg Roller, Gisela Schmäing, Klaus Stier, Alexander Wehr, Stefanie Winkler

Layout: nach Vorlage von violamedia:blühende ideen:::: Webdesign, Grafikdesign, Corporate Design
Titelfoto: Achim Oehrle
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 6500
Der Regionale Gemeindebrief „Dialog" wird herausgegeben von den evangelischen Pfarrämtern Bächingen, Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt und Haunsheim/Bachtal und allen Gemeindegliedern kostenlos durch ehrenamtliche Austräger zugestellt. Für Artikel, die nicht namentlich gekennzeichnet sind, zeichnet die Redaktion verantwortlich.
Der nächste Gemeindebrief erscheint Mitte März 2027.

Licht-Blicke

Impuls

Liebe Leser!

Licht-Blicke ist der Titel unseres neuen DIALOGs. Wenn man von einem Lichtblick spricht, meint man damit Hoffnung, etwas Positives. Und das können wir derzeit gut gebrauchen, wenn man aus dem Fenster schaut, die Aussichten trübe und bisweilen stürmisch sind, die Tage kurz und die Nächte lang, die Temperaturen niedrig, es im Allgemeinen ungemütlich und dunkel ist.

Auch die Atmosphäre in unserer Gesellschaft und der Welt insgesamt scheint solchem Wetter zu ähneln. Und auch im eigenen Umfeld können wir so etwas erleben. Wenn es so ungemütlich wird, dann kann uns das aufs Gemüt schlagen.
Wir sehen möglicherweise sogar alles schwarz und lassen uns davon gefangen nehmen. Manchmal fühlen wir uns dann auch von Gott verlassen.
Aber Gott verlässt uns niemals. Er steht uns zur Seite und ist uns nahe, auch wenn wir das gerade nicht fühlen.

„Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben," heißt es in Psalm 51,19.

Und Gottes Gegenwart verändert unsere Situation, vielleicht nicht immer sofort, aber es ist Verlass auf ihn.
Der Prophet Jesaja beschreibt einen solchen Lichtblick: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell." (Jesaja 9,1)

Mitten in der Finsternis erscheint plötzlich ein großes Licht. Atmosphäre und Perspektive ändern sich. Der Blick geht zum Licht, der gesenkte Kopf richtet sich auf. Der Blick geht weg vom Negativen zum Positiven.
Ein paar Verse weiter nennt uns Jesaja den Grund dafür: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst" (Jesaja 9,5)

Das neugeborene Kind, das als Friedefürst herrscht, ist das Licht und der Grund der Hoffnung. Die Hoffnung heißt Jeschua („Rettung"), Jesus, wie wir ihn nennen. Jesus, unser Lichtblick, macht unser Leben heller, trotz aller Finsternis. Er ist der Lichtblick für unsere dunkle Welt. Er, der den Frieden schon jetzt bringt und einmal vollenden wird.

In der Adventszeit warten wir darauf, dass Jesus an Weihnachten in die Welt kommt. Und gleichzeitig warten wir auf seine Wiederkunft.

Wenn wir in diesen Tagen der dunklen Jahreszeit hoffnungsvoll Kerzen anzünden und unsere Wohnungen und Häuser mit Licht schmücken, erinnert das daran, dass Jesus Licht in unsere dunkle Welt bringt.

Ich wünsche Ihnen in dieser besonderen Zeit des Kirchenjahres, dass das Licht im Dunkeln Sie immer wieder daran erinnert, dass Jesus bei Ihnen ist und Sie nicht verlässt.



Ihr
Pfarrer
Jonathan Launhardt

Persönliche Lichtblicke - Was mein Leben heller macht.

Lichtblicke in der Gemeinde und im Berufsleben

Wenn wir an das Wort „Lichtblick" denken, fallen uns Momente ein, die unseren Alltag erhellen. Ein ganz besonderer Lichtblick für mich ist der Neuanfang der Familienarbeit mit unserer Familienreferentin Tina Höpfner. Mit ihr ist spürbar neuer Schwung in das Gemeindeleben gekommen. Das zeigt sich bei unseren verschiedenen Aktionen und wird sich ganz besonders auch beim bevorstehenden regionalen Familien-Faschingsgottesdienst am 31. Januar 2027 um 11 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Haunsheim zeigen.

Ein weiterer schöner Lichtblick ist das tatkräftige Miteinander bei der Altkleider- und Altpapiersammlung in Haunsheim. Dort unterstützen uns seit vielen Jahrzehnten unzählige treue Helferinnen und Helfer, und auch zwei ehemalige Konfirmanden haben kräftig mit angepackt. Diese Verbindung aus langjähriger Treue und jungem Engagement zeigt, wie stark unser Zusammenhalt sein kann. Danke an Euch!

Mein ganz persönlicher und aktuell größter Lichtblick: Ich befinde mich gerade auf einem beruflichen Seminar. Das eröffnet mir völlig neue Blickwinkel, bei denen mir



buchstäblich das ein oder andere Licht aufgeht – ein wunderbares Gefühl, das unglaublich viel frische Energie schenkt.

Genauso freue ich mich schon riesig auf die Konfirmandenfreizeit im März in Reimlingen, wo ich die Jugendlichen und das Team bekochen darf. Mir persönlich gibt dieses Wochenende unheimlich viel Energie. Jugendliche haben ganz eigene, moderne Blickwinkel und neue Formulierungen, die es sich lohnt, anzuhören und zu überdenken. Nicht alles Neue ist schlecht! Ein echter Lichtblick wäre es daher, wenn man in Haunsheim mal wieder einen Jugendgottesdienst feiern würde.

Lassen wir uns von all diesen Lichtblicken anstecken und blicken wir voller Zuversicht nach vorne!

Thomas Reinhardt, Haunsheim

Mein Leben wird heller im morgendlichen Gebet

ich danke Gott für seine Größe und Schöpfung

ich danke Gott für den Tag gestern und heute

ich danke Gott dass er mir meine Fehler vergeben will

und alle meine Sorgen kennt

ich danke Gott dass ich nun für meine Mitmenschen sorgen und beten darf

Eberhard Hering, Bächingen



Was bringt mich zum Leuchten?

In einer Zeit, in der eine schlechte Nachricht die andere toppt, muss man schon suchen, was einen zum Leuchten bringt. Fündig wird man in Portalen, deren Ziel die Verbreitung von positiven Nachrichten ist. Wussten Sie, dass schon 2025 in der EU mehr Strom aus Wind- und Solarenergie produziert wurde als aus fossilen Brennstoffen?

Wissenschaftler entwickelten ein Verfahren, bei dem gentechnisch veränderte Mikroben Kunstoffabfälle in Paracetamol, also in ein Schmerzmedikament, verwandeln. Der Regenwald erholt sich schneller als gedacht. Bereits nach rund 30 Jahren können sich gerodete Flächen so weit regenerieren, dass sie optisch und strukturell kaum noch von Urwäldern zu unterscheiden sind und erstaunliche 75% der ursprünglichen Tier- und Pflanzenarten siedeln sich in diesem Zeitraum wieder an.

Wenn Ihnen diese Informationen den Kick geben, nach weiteren guten Nachrichten zu suchen, um sich von den schlechten nicht unterkriegen zu lassen, dann bringt mich das zum Leuchten!

Gabriele Suckut, Gundelfingen



Lichtblicke. Was könnten Lichtblicke sein?

Wenn wir auf das Jahr 2027 schauen, scheint uns nicht nur Licht entgegen, das mag wohl sein, aber auch nicht nur Dunkelheit.

Lichtblicke könnten sein, wenn ein Kind geboren wird, wenn wir morgens aufstehen können, wenn Menschen sich gegenseitig Halt geben und sagen „schön, dass du da bist", wenn Menschen sich lieben und als Gemeinschaft zusammenhalten, wenn man die Wunder und Alltäglichkeiten der Schöpfung betrachtet, wenn man im Glauben mit anderen durch alle Färbungen der Zeiten gehen kann, singend, betend, mit Gott und seinem Wort, das ermutigt, und seiner Fürsorge, die uns segnet.

Wen wir auch gefragt haben, Junge und Ältere, wir alle sehen das Licht, das Gott zu uns bringt, in vielen Facetten in unserem Leben aufleuchten. Im Nächsten, in der Wintersonne, im gemeinsamen Essen an den Feiertagen, der Musik und in unendlich vielen ganz privaten Dingen, die uns erfreuen, sogar begeistern.

Ein großer Lichtblick ist immer einer, der unerwartet und geschenkt hereinbricht, der dir ein Lächeln ins Gesicht zaubert, so dass du spürst: Der, von dem mein Leben herkommt, hat meinen Weg und mein Ziel im Blick. Ich kann sein Licht getrost aufnehmen und im Herzen halten und dann auch andere daran teilhaben lassen, damit auch sie Lichtzeichen bekommen und auch bei ihnen ein kleines Lächeln auftaucht. Wenn wir uns sehen, nicht aus den Augen verlieren in diesen Zeiten, die oft so beladen sind mit Problemen, wenn wir uns mit dem gegenseitigen Sehen und Helfen „Licht" geben, dann hat Gott, wie es in einem Lied heißt „ … sein Haus unter uns schon gebaut und wohnt in unserer Stadt, dann sehen wir sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt".

Ein Christ aus China schrieb diese Worte: „Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgegengehen kann. Aber er antwortete: Gehe nur hin in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes. Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg!"

Lichtblicke? Gott hat zugesagt, nach unserer Hand zu suchen.

Ein Lichtblick ist für mich auch ein Ort, wo all das Dunkle nicht versteckt oder geleugnet werden muss, wo sich nicht immer alles einfach in Wohlgefallen auflöst. Unter dem Kreuz kann das auch ganz da sein – sehr bewusst - wo denn auch sonst.

Gabriele Bleher, Höchstädt

Ausblick.

Bilder sehen - Bilder verstehen

9. Dezember um 19.30 Uhr in Höchstädt mit Barbara Pfeuffer

Hugo van der Goes († 1482): Die Anbetung der Hirten (Detail des Portinari-Altars)

Der niederländische Künstler schuf den „Portinari-Altar" um 1475. Ein reicher Kaufmann aus Florenz namens Tommaso Portinari, der in Gent tätig war, hatte ihn bei dem damals weithin berühmten Maler bestellt. Leider wissen wir über ihn nicht sehr viel, auch nicht, wann und wo er geboren wurde. Fest steht aber, dass er zu den bedeutendsten Malern der Spätgotik gehört.

Man brachte den Altar auf dem Seeweg nach Italien und zeigte ihn in Florenz der Öffentlichkeit. Die Präsentation löste Begeisterung unter der Bevölkerung und vor allem unter den Künstlern aus. Die Technik der Ölmalerei, mit der man eine leuchtende Farbenpracht erzeugen kann, war bisher in Italien unbekannt. Große Bewunderung löste insbesondere die Darstellung der Hirten auf der Mitteltafel des Altars aus. Heute kann der Portinari-Altar in den Uffizien (Florenz) besichtigt werden.

Herzliche Einladung ergeht zu einem vorweihnachtlichen Abend mit Barbara Pfeuffer, die dieses Meisterwerk beschreiben und erklären wird.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 9. 12.2026 in der Evangelischen Anna-Kirche in Höchstädt von 19.30 bis 20.30 Uhr statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

4 x Advent „Aufgetischt" in Lauingen

Adventsandacht jeweils freitags um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Auf 4 Tischen vor den großen Saalfenstern werden nach und nach biblisch-adventliche Szenen mit „Eglifiguren" aufgebaut und die Bibelworte dazu in die Fenster gehängt – von außen und innen lesbar.
Jeweils am Freitag vor den Adventssonntagen, von 18.00-18.30 Uhr, treffen wir uns zum adventlichen Liedersingen mit Daniel Layer und zu einer kleinen Andacht zu der aufgebauten biblischen Szene von Pfarrerin Diederich.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Aber vielleicht nutzen Sie ja auch mal einen oder mehrere Spaziergänge, um diese Adventsfester zu besichtigen?

Wo: Im Lauinger Gemeindehaus
Wann: 27. Nov., 4.+ 11.+18. Dez., jeweils freitags 18.00 -18.30 Uhr



Ausblick.



Frühstückskirche

Sonntag, 28. Februar um 10.00 Uhr in Gundelfingen



Drei Abende nimmt sich das regionale Team Zeit, miteinander ein Thema zu erkunden und sich dann all die bunten Stationen und den Gottesdienst für Sie auszudenken. Diesmal haben wir das Symbol der Passionszeit im Blick: Also aufgekreuzt, durchkreuzt, angekreuzt, gekreuzigt? Was bedeutet eigentlich das Kreuz für Gott, für mich, für dich und alle zusammen? Wir als Team machen uns auf die Spur und laden euch alle jetzt schon zum Gottesdienst ein! Wir starten mit einigen Liedern. Wenn alle da sind, nähern wir uns dem Thema und dann gehen wir erst einmal zum Frühstücken.
Wohl gestärkt können wir dann an einigen Stationen viel entdecken. Die Stationen sind so, dass für alle - Groß oder Klein, Grübler oder Bastler, Redebedürftige oder Ruheliebende - etwas dabei ist. Der Abschluss findet gemeinsam wieder in der Kirche statt – Ende gegen 12.15 Uhr.
Herzliche Einladung dazu!
Für das Frühstück ist das Wesentliche da – aber gern dürfen Sie auch etwas Feines mitbringen.



Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

„Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben“
(Lukas 12,32)

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Für das Jahr 2027 wurden die Materialien der Gebetswoche für die Einheit der Christen in Irland vorbereitet. Diese Materialien stützen sich auf jahrhundertealte Traditionen irischer Spiritualität, die in den Texten zum Klingen gebracht werden. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2027 lädt dazu ein, aus diesem gemeinsamen christlichen Erbe zu schöpfen und unsere Gemeinschaft in Christus, in dem Christen weltweit verbunden sind, zu vertiefen.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird weltweit jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar oder zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert.

In unserer Region:

Dienstag, 19. Januar um 19 Uhr
Katharinenkirche Dillingen

Mittwoch, 20. Januar um 19 Uhr
Friedenskirche Gundelfingen

Donnerstag, 21. Januar um 18 Uhr
Spitalkirche Höchstädt

Ausblick.

Bibelmeditation in der Passionszeit

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“
Biblische Texte in der Stille meditieren, mit allen Sinnen wahrnehmen.

An 4 Dienstagen in der Passionszeit im Dillinger Gemeindehaus

Der Enge und Hektik des Alltags entfliehen, zur Ruhe kommen - einfach da sein und in der Stille in biblischen Texten Gott entdecken und begegnen: Dafür bieten diese vier Abende in der Passionszeit Raum.

Anhand der ignatianischen Schriftmeditation werden wir in der Stille mit allen Sinnen in biblische Texte eintauchen. Dabei halten wir Ausschau, nehmen wahr und erspüren, wie Gott uns darin begegnen möchte. Dazu üben wir achtsames Wahrnehmen und Sitzen in der Stille ein. Gegen Ende des Abends ist Zeit und Raum, sich über das in der Stille Erlebte und Wahrgenommene auszutauschen.
Die vier Abende bauen aufeinander auf.
Termine:
16.02. + 02.03. + 09.03. + 16.03.
jeweils 19.30 – 21.15 Uhr

Um Anmeldung bis 3. Februar wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Flyer liegen aus.

Pfarrerin Michaela Launhardt leitet die Abende und freut sich auf Ihr Kommen!

Andachten im Advent und in der Passionszeit

in Haunsheim (Dreifaltigkeitskirche) und Bachhagel (Gemeindehaus)

Adventsandachten
jeweils um 18.30 Uhr
Haunsheim:
03.12., 10.12., 17.12.
Bachhagel:
01.12., 08.12., 15.12.

Passionsandachten
jeweils um 18.30 Uhr
Haunsheim:
18.02., 25.02., 04.03., 11.03.
Bachhagel:
16.02., 23.02., 02.03., 09.03.

Weltgebetstags-Jubiläum

Freitag, 5. März



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2027 mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag" wurde vom Internationalen Weltgebetstag Komitee verfasst und wird am 5. März 2027 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Veranstaltungsorte in der Region:

Höchstädt:	Anna-Kirche
Dillingen:	Katharinenkirche
Lauingen:	Christuskirche
Haunsheim:	Gemeindehaus
Bachhagel:	Brauereistadel
Bächingen:	Dorfgemeinschaftshaus

Beginn jeweils um 19 Uhr

Kinder.

Gruppen für Kinder in der Region

Bächingen:				Kontakt
Krabbelgruppe 0 bis 3 Jahre	Dienstag	9.00 bis 10.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus	Verena Rickauer Öfele verena.rickauer@googlemail.com
Spielschar	Mittwoch* alle 14 Tage	15.30 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus	
Höchstädt:				**Kontakt**
Miniclub 0 bis 3 Jahre	Mittwoch* siehe Homepage	9.30 bis 11.00 Uhr	Anna-Kirche, Höchstädt Lindenallee 1a, Höchstädt	Andrea Körner 0151-22820590 Julia Gentner 0162-7147961
Maxiclub (Birnengruppe) für Kindergartenkinder Maxiclub (Kirschgruppe) für Grundschulkinder	Donnerstag* 14-tägig versetzt siehe Homepage	16.00 bis 17.30 Uhr 16.00 bis 17.30 Uhr	Anna-Kirche, Höchstädt Lindenallee 1a, Höchstädt	Nicole Plaschke Tel: 0176-23100446 Andrea Körner 0151-22820590 Bianca Otter Tel.: 0163-3777140 Olga Noak 0173-9054047
Dillingen:				**Kontakt**
Krabbelgruppe Miniclub ab 6 Monaten	Donnerstag Auch in den Ferien!	9.30 bis 11.30 Uhr	Gemeindehaus Evang.-Luth. Katharinen-kirche, Martin-Luther-Platz 1, Dillingen	Julia Häusler 0177-2379195 Pfarramt Dillingen Tel.: 09071-8579
Lauingen:				**Kontakt**
Krabbelzwerge 0 bis 3 Jahre	Donnerstag*	09.30 bis 11.30 Uhr	Evang.-Luth. Gemeinde-haus, kleiner Saal, Martin-Luther-Platz 1, Lauingen	Pfarramt Lauingen Tel: 09072-920992 pfarramt.lauingen@elkb.de

* Findet nicht in den Schulferien statt!

Krippenspiele in der Region:



Höchstädt **24. Dezember 16.30 Uhr, Anna-Kirche**
Proben: 26.11. und 3.12. von 16.30 bis 17.30 Uhr
10.12. und 17.12. von 16.30 bis 18.00 Uhr
24.12. um 14.00 Uhr Generalprobe

Dillingen **24. Dezember 15.30 Uhr, Katharinenkirche**
Proben: 20.11. um 16 Uhr, 28.11., 05.12., 12.12.,19.12.
Die weiteren Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Lauingen **24. Dezember 15.30 Uhr, Christuskirche**
Proben: 28.11., 5.12., 12.12., 19.12. immer von 9.30 bis 11 Uhr
Generalprobe 23.12 um 15.15 Uhr

Bachhagel **24. Dezember 15.00 Uhr, Gemeindehaus**
Proben: 26.11., 10.12., 23.12. Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Gundelfingen **24. Dezember 17 Uhr, Friedenskirche**
Proben: 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12. immer von 11 bis 12 Uhr

Bächingen **24. Dezember 16 Uhr, Nikolaikirche**
Proben: 21.11. Dorfgemeinschaftshaus 10 Uhr
02.12. Dorfgemeinschaftshaus 17 Uhr
09.12. Kindergarten 17 Uhr
16.12. Nikolaikirche 17 Uhr
23.12. Nikolaikirche 17 Uhr

Familien.



Abenteuerland für coole Kids

Ein Nachmittag für Kids in der Region, um Gemeinschaft zu erleben, Freunde zu treffen, coole Geschichten zu hören und kreativ zu werden.

Dazu laden wir Grundschüler der Region dreimal im Jahr ein.

An diesem bunt gestalteten Nachmittag können die Kids zwischen 6 und 11 Jahren coole Stunden mit ihren Freunden verbringen, lernen spannende Geschichten kennen, basteln, singen und spielen miteinander.
Alle Kids sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Dich!

Das Abenteuerland-Team
Andrea, Katharina, Gerrit, Katrin & Tina

Die nächsten Abenteuerland-Nachmittage finden statt am:

31. Januar 2027 von 14.30 bis 17.30 Uhr in Dillingen

13. März 2027 von 14.30 bis 17.30 Uhr in Bachhagel

Für weitere Informationen oder Fragen wendet euch gerne an Christina Höpfner, Diakonin und Regionalreferentin für Familien im Dillinger Land.
Kontaktdaten Seite 36

Anmelden könnt ihr euch über den QR-Code.



„Geschenkte Zeit im Advent - Warte mal…“ Ein Tag für die ganze Familie

Im Advent kommt manchmal die besinnliche, adventliche Zeit zu kurz. Da schenken wir euch bewusst einen Tag der anders wird.
Die Familien werden eigeladen, mit alle Sinnen einzutauchen: Auch leckeres Essen und weihnachtlicher Duft helfen, den Sinn dieser Zeit zu entdecken. Im Programm für die Kids haben wir etwas Kreatives, Spielerisches und Spannendes, für die Eltern einen Workshop, der Input liefert und so den Blick auf den Alltag verändern kann. Zum Abschluss des Tages genießen wir das gemeinsame Mahl und lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Das erwartet euch an unserm Tag „Geschenkte Zeit im Advent - Warte mal…“

13.30 Uhr: Gemeinsamer Beginn
Wir kommen an und bereiten gemeinsam unser späteres Abendessen zu. Jeder hilft mit und wir bereiten ein festliches Mahl zu.
15.00 Uhr: Workshop Zeit für Eltern und Kids mit Kaffeepause
„Warte mal…“ Gerade in der Adventszeit rückt das Warten in den Mittelpunkt. Doch wie gelingt es uns gut zu warten? Wie kann uns die Erfahrung der Adventszeit im Alltag weiterhelfen und was lehrt sie uns? Was heißt „Warten“ für dich persönlich und was bedeutet es für unsere Kids? Ein persönlicher Austausch und ein spirituelles Angebot bieten den Eltern eine Chance, sich selbst ein bisschen besser kennen zu lernen und neue Ideen für den Alltag mitzunehmen.
18.00 Uhr: Gemeinsames Essen und gemütlicher Ausklang
19.30 Uhr: Ende

Eingeladen sind alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren
Datum: 12.12.2026
Zeit: 13.30 bis 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Haunsheim
Beitrag: pro Erwachsener 5 Euro, pro Kind 3 Euro
Max. Teilnehmerzahl: 40 Personen

Anmeldung über den QR-Code
Informationen bei Christina Höpfner, Diakonin und Regionalreferentin im Dillinger Land
Kontaktdaten Seite 36

Familien.



Gottesdienst im Grünen für Familien - diesmal: Zauberhafte Weihnachten



Zwischen den Jahren und nach all dem Weihnachtstrubel tauchen wir gemeinsam an diesem Sonntag in einen speziell für Familien entwickelten Gottesdienst ein. Wir werden die Gemeinschaft feiern, Spiritualität mitten im Leben und zwischen den Jahren entdecken und als Familien miteinander und mit Gott eine gute Zeit haben.

Ein zauberhafter Weihnachtsgottesdienst für die ganze Familie!

Am 27. Dezember um 16.30 Uhr treffen wir uns an der Katharinenkirche in Dillingen.

Für Fragen und Informationen steht Euch Christina Höpfner, Diakonin und Regionalreferentin für Familien im Dillinger Land, zur Verfügung.
Kontaktdaten Seite 36



„Fasching im Familiengottesdienst in Haunsheim!“

Am 31. Januar um 11 Uhr
Mit anschließendem Weißwurstfrühstück

Spezielle Gäste: Rumpel und Django!

Die Zeit des närrischen Treibens mit Gottes Segen feiern, warum eigentlich nicht?
Das Leben feiern, sich in Verkleidungen schmeißen und in Gemeinschaft das bunte Leben genießen - das ist Fasching, gerade für Kinder eine besondere und magische Zeit!

Zum Höhepunkt der Narrenzeit feiern wir also gemeinsam einen Familiengottesdienst mit Segnung der Kinder. Besonders die beiden tierischen Gäste Rumpel und Django freuen sich auf alle Besucher - ob Klein, ob Groß.

Alle Familien der Region sind herzlich eingeladen.



Jugend.

Gottesdienst für Konfis und Jugendliche auf dem Weg in die Adventszeit



Türen auf!
... so fordern uns Psalmen und Lieder in der Adventszeit auf. Macht eure Türen auf, lasst Licht und Leben, lasst Gott selbst bei euch einziehen. Aber halt: Sollen unsere Türen denn wirklich immer offen stehen? Manchmal wollen wir doch auch unsere Ruhe haben, die Welt soll schön draußen bleiben. Wir wollen uns Zeit nehmen und miteinander darüber nachdenken: Beim Jugendgottesdienst „Mach dich auf" mit allen Konfis unserer Region.

Freitag, den 4. Dezember um 19 Uhr
in der Friedenskirche in Gundelfingen.

Nach dem Gottesdienst können wir noch bei Punsch und Lebkuchen neue Kontakte knüpfen, auftanken und einfach ein wenig abhängen. Plant also bis 21.00 Uhr ein.

Herzliche Einladung!

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Neu-Ulm

Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

21. + 22. November 2026	Komm spiel mit! im Edwin-Scharff-Haus Neu Ulm
04. Dezember 2026	Jugengdottesdienst „Mach dich auf" in Gundelfingen
25. – 28. März 2027	Weniger-is(s)t-mehr-Tage in Höchstädt und Dillingen

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm – Region Dillingen
Dekanatsjugendreferenten Ute Kling und Maximilian Sperber
Jugendbüro: Reichenbergerstr. 8, 89312 Günzburg
Tel.: (08221) 93 60 276, Mobil: (0152) 01 77 94 25
E-Mail: dillingen@ej-nu.de, Homepage: ej-nu.de

Jugend.

Mittendrin – unser Jugendtreff

Seit Kurzem gibt es in unserer Kirchengemeinde in Höchstädt einen offenen Jugendtreff. Was zunächst eine Idee war, ist inzwischen mit Leben gefüllt. In den vergangenen Monaten konnten wir ehrenamtliche Mitarbeitende gewinnen, sodass wir inzwischen an drei festen Tagen in der Woche unsere Türen öffnen können. Sicherlich stehen wir noch am Anfang, aber durch das engagierte Team ist ein Ort entstanden, an den Jugendliche gerne kommen. In unseren Räumen ist schon einiges los: Man kann kickern, Tischtennis spielen, Freunde treffen oder einfach chillen. Auch das gemeinsame Kochen und Essen am Freitag gehört mittlerweile fest dazu und ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden.

Außerdem haben sich einige Jugendliche zu einer Band zusammengeschlossen und sind fleißig am Proben. Ihre ersten Auftritte ließen nicht lange auf sich warten: Unter anderem standen sie bereits bei der Church Night in Dillingen auf der Bühne. Wir waren natürlich mit dabei und haben sie kräftig unterstützt. Langweilig wird es uns nicht, denn das Herbstferienprogramm ist schon in Planung.

Wir probieren aus, greifen Ideen der Jugendlichen auf und schauen, was sich daraus entwickelt. Denn genau darum geht es: einen Ort zu schaffen, an dem sich junge Menschen willkommen fühlen, mitreden und ihre Freizeit selbst gestalten können. Wir glauben: Kirche ist nicht nur ein Ort, an dem man sonntags zusammenkommt. Kirche ist auch dort, wo Menschen füreinander da sind, Gemeinschaft entsteht und jeder seinen Platz finden darf.

Church-Night in Dillingen am 25./26. September 2026



Auch in diesem Jahr war die Church-Night der Region Dillinger Land wieder richtig gut besucht: 64 TeilnehmerInnen und 22 MitarbeiterInnen verbrachten eine erlebnisreiche Nacht in und um die Katharinenkirche herum. Lena und Maylin berichten von ihrer ersten Church-Night als Teamerinnen:

Hallo, wir sind zwei von den TeamerInnen der diesjährigen Church-Night.

Wir hatten dieses Jahr im April unsere Konfirmation und wollen jetzt so richtig starten und die neuen KonfirmandInnen auf ihrem Weg begleiten.

Bei der Church-Night gab es für uns einiges zu tun. Schon vor Beginn der Veranstaltung mussten wir alles vorbereiten, den Raum dekorieren und die verschiedenen Programmpunkte organisieren.

Während der Church-Night kümmerten wir uns um die TeilnehmerInnen, halfen bei Spielen und Aktionen, und sorgten dafür, dass alles reibungslos ablief. Außerdem waren wir Ansprechpartner für die Jugendlichen.

Die Aufgaben waren wichtig, damit sich alle wohlfühlten und gemeinsam einen schönen Abend erleben konnten. Dabei standen vor allem Gemeinschaft, Spaß und der christliche Glaube im Mittelpunkt.

Für uns war es zwar teilweise anstrengend, aber auch eine tolle Erfahrung. Wir konnten Verantwortung übernehmen, im Team zusammenarbeiten und dazu beitragen, dass die Church-Night für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Lena und Maylin



Kirchenmusik.





Adventskonzert in der Dreifaltigkeitskirche Haunsheim am 3. Advent

Der Gesangverein Liedertafel Haunsheim lädt am Sonntag, 13. Dezember um 18 Uhr zu seinem traditionellen Adventskonzert in die Dreifaltigkeitskirche herzlich ein. Chor, Orchester und Solisten präsentieren erneut ein abwechslungsreiches Programm. Auch die Besucher werden zum gemeinsamen Singen eingeladen. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Chorleiterin Heidrun Krech-Hemminger. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden zur Deckung der Unkosten gebeten.



Gottesdienst am 2. Advent mit der Lauinger Gitarren- und Hackbrettmusik

Am 6. Dezember um 10 Uhr ist in der Lauingen Chrsituskirche ganz schön was los. Uns wurde gemeldet, dass Knecht Ruprecht und der Nikolaus kommen werden und natürlich die KonfirmandInnen der Region Ost. Es wird sicher ein stimmungsvoller Gottesdienst, denn die Lauinger Gitarren- und Hackbrettmusik hat die musikalische Gestaltung übernommen und wird mit ihrer adventlichen Musik alle verzaubern.



Adventsgottesdienste – „Vom Dunkel zum Licht“

Unter dem Motto „Vom Dunkel zum Licht" gestaltet der Chor Cantamos zwei Adventsgottesdienste mit.
Der erste ist am 3. Adventssonntag, dem 13.12. um 10.30 Uhr in der Katharinenkirche in Dillingen und der zweite am 4. Adventssonntag, dem 20.12. um 10.30 Uhr in der Anna-Kirche in Höchstädt.

Kirchenmusik.



Musikalische Christvesper am 24. Dezember in der Nikolaikirche Bächingen

Weihnachten ist eine Zeit zum aufmerksamen Hinhören. Genau das wollen wir in unserer Christvesper in der Bächinger Nikolaikirche tun. Wir lauschen auf Musik von Orgel und Trompete und auf die Botschaft, die mit der Geburt Jesu unser Leben erreicht. Franziska und Thomas Bäurle gestalten diesen besonderen Weihnachtsgottesdienst mit uns und laden Sie herzlich dazu ein.

Musikalischer Gottesdienst am 26. Dezember in der Nikolaikirche Bächingen

Einen musikalischen Gottesdienst gibt es am 2. Weihnachtstag um 10.30 Uhr mit dem Posaunenchor aus Brenz. Bei diesem Gottesdienst werden wir viele Weihnachtslieder singen. Herzliche Einladung an alle!

„Gottesdienst mal anders“ beschwingte Lieder, moderne Liturgie

In Lauingen findet am 24. Januar um 10 Uhr, dank der Mitarbeit des Chores, ein besonderer Gottesdienst statt. Die Gottesdienstbesucher erwarten eine moderne Liturgie und beschwingte Lieder zum Mitsingen. Der Gottesdienst geht rund um die biblische Ruth, deren Worte an ihre Schwiegermutter oft bei Hochzeiten zu hören sind.



Taizé-Gottesdienst in Lauingen

Am 21. März, Palmsonntag, 10.00 Uhr, gibt es einen Taizé-Gottesdienst. Die Lieder aus Taizé werden vom Chor unterstützt. Dieser sitzt in den ersten Reihen und lädt alle ein, sich gern in die Nähe der eigenen Stimmlage zu setzen und mitzusingen. Gern darf man auch ein Instrument mitbringen und sich musikalisch einbringen, oder eben einfach sich von diesem ruhigeren Gottesdienst in die Karwoche einstimmen lassen. Herzliche Einladung an alle Taizé-Fans und Neugierige!

Rückblicke.



Pfarrerin Gabriele Bleher in Höchstädt angekommen

Neue Pfarrerin als Vakanzvertretung

Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Höchstädt begrüßt Gabriele Bleher

Herzlich willkommen: Pfarrerin Gabriele Bleher in Höchstädt

Im September wurde Pfarrerin Gabriele Bleher von der Kirchengemeinde Höchstädt herzlich willkommen geheißen. Sie wird die Gemeinde während der Vakanz mit einer halben Stelle begleiten.

Mit einem Willkommensgruß, einem Körbchen mit vielen Früchten, wurde sie freudestrahlend empfangen. Der Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Günter Ballis, betonte in seiner Ansprache, dass die Gemeinde diesen neuen, noch unbekannten Weg gemeinsam mit der Pfarrerin gehen möchte. Eine große Offenheit und herzliche Wertschätzung füreinander waren deutlich spürbar.

Dekan Jürgen Pommer segnete Gabriele Bleher für ihren Dienst. In einfühlsamen Worten gab er uns allen mit auf den Weg: „Im Zwiegespräch mit Gott werden Sie miteinander für die Gemeinde den richtigen Weg finden."

Auch der Erste Bürgermeister Stephan Karg freute sich, dass die Pfarrstelle auf diese Weise nun besetzt sei, und wünschte der neuen Pfarrerin eine segensreiche Zeit sowie ein gutes ökumenisches Miteinander.

Günter Ballis

Amtseinführung in Altötting

Ivena Ach und Wolfram Schrimpf gut in Altötting angekommen

Nach einem sehr herzlichen und bewegenden Abschiedsfest in Höchstädt Ende Juli sind unsere ehemaligen Pfarrersleute Ivena und Wolfram inzwischen gut in Altötting angekommen. Ivena ist dort mit einer vollen Stelle im Schuldienst tätig und Wolfram hat die Pfarrstelle in Altötting übernommen.



Zu seiner Amtseinführung am 26.9.2026 in der wunderschönen Kirche „Zum Guten Hirten" waren viele Höchstädter und auch einige Dillinger nach Altötting gekommen. Die neue Gemeinde dort hatte den Gottesdienst und das Fest danach liebevoll vorbereitet, bei leckerem Essen und Getränken kamen Gäste und Gastgeber sehr angeregt ins Gespräch. Wer wollte, konnte den Abend dann noch am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Wir wünschen der Gemeinde in Altötting und ihrem neuen Pfarrer eine gesegnete Zeit und alles Gute!

Katja Finger

KV-Themenabend

„Sehnsucht nach mehr"

Fast provokant klang dieser Titel für einen Abend, bei dem sich engagierte Kirchenvorstände aus der Region zum Thema Taufe austauschten. Stellten doch alle Teilnehmenden fest, dass angesichts vieler Termine manchmal eher die „Sehnsucht nach weniger" unsere Wünsche bestimmt. Nichtsdestotrotz machten wir uns bei diesem Abend miteinander auf den Weg und dachten darüber nach, welche Bedeutung die Taufe für jede und jeden von uns in unserem Leben spielt. Wo wurden wir eigentlich selbst getauft? Wer von uns kennt seinen Taufspruch? Was bedeuten uns unsere Paten und Patinnen? Tröstet uns der Gedanke daran, dass wir selbst getauft sind? Wir setzten uns mit den Ursprüngen der Taufe auseinander und studierten gemeinsam unterschiedliche biblische Texte, die sich auf die Taufe beziehen. Auch das gemeinsame Essen kam nicht zu kurz. Vom gemeinsamen Austausch und der Erinnerung an unsere Taufe gestärkt hatte sich das „Mehr" am Ende dann doch ganz unversehens eingestellt.

Unseren nächsten Themenabend in der Reihe „Sehnsucht nach mehr" haben wir übrigens auch schon geplant: Er soll zum Thema Abendmahl voraussichtlich am 18. Februar um 19 Uhr in Lauingen stattfinden.

Regelmäßige Gruppen & Kreise.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im jeweiligen Gemeindehaus statt.

Höchstädt:	
Chor Cantamos	Donnerstag, 19.30 Uhr Info: Gerlinde Schaudinn Tel.: 09070 921986
Ein Abend für Alle	Spielen und Quatschen Freitag, monatlich, 18.00 Uhr 11.12., 08.01., 05.02., 19.03., 16.04.
Handarbeits-gruppe	2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Info: Katharina Schmidt Tel.: 09089 920968
Hauskreis	monatlich, 20.00 Uhr, Termine auf Homepage Info: Gisela Schmäing Tel.: 09070 909754
Kreativgruppe	Termine auf Homepage Info: Sibylle Becker Tel.: 09074 5205
Offenes Singen	Donnerstag, monatlich, 18.00 Uhr Termine auf Homepage Info: Stefan Bartels Tel.: 09071 6610
Seniorenkreis	Dienstag, monatlich, 14.00 Uhr 15.12., 12.01., 16.02., 16.03., 20.04. Info: Gisela Schmid Tel.: 09074 2771
Volltreffer - die Männer-gruppe	Dienstag, 14-tägig, 20.00 Uhr Info: Udo Becker Tel.: 09074 5205 Günther Salzmann Tel.: 0172 1544995
Besuchsdienst	Info: Katja Finger, Tel.: 0151 22212489
Gespräch zum Predigttext	Donnerstag, 17.00 Uhr Termine: 17.12., 14.01., 18.02.

Dillingen:	
Senioren-treff	i. d. Regel jeweils 1. Dienstag im Monat,14.30 Uhr 01.12., 12.01., 02.02., 02.03., 06.04.
Spieleabend	Freitag, 18.00 - 22.00 Uhr (Kinder bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson) 18.12., 22.01., 12.02., 12.03.
Ökumen. Bibelteilen	Montag, monatlich 19.30 Uhr Termine unter: www.pg-dillingen.de oder im Katholischen Pfarramt, Tel.: 09071–7 95 86 50
Minuten der Stille	18.30-19 Uhr, St. Ulrich Termine: 11.12., 08.01., 12.02., 12.03.
Hauskreis	Kontakt: Irmgard Faul Tel : 09071 71111
Gebet für Stadt und Landkreis	Dienstag, 18 Uhr, Gemeindehaus Großer Saal Termine: 24.11., 26.01., 23.02., 12.03.

Gundelfingen:	
Gospelchor	Mittwoch, 20.00 Uhr
Frühstück für Jedermann	Mittwoch, 9.00 Uhr 02.12., 13.01., 10.02., 10.03.
Maschenratsch	Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr 10.12., 28.01., 25.02., 18.03.
Kaffee-nachmittag	14 Uhr, kath. Pfarrheim, Riedhauser Str. 08.12., 12.01., 02.02., 09.03.
Efa-Treff	siehe Bächingen
Ökum. Frauenfrühstück	9 Uhr kath. Pfarrheim, Riedhauser Str. 16.01.
Sprachencafé	jeden Donnerstag 17 - 19 Uhr

Bächingen:	
Kaffeetreff	Dienstag, ab 14.30 Uhr 15.12., 19.01., 16.02., 16.03.
Efa-Treff	Mittwoch 19.30 Uhr 02.12., 13.01., 10.02., 10.03.

Lauingen:	
Mittwochs-Oase	19.45 - 21.30 Uhr Termine: 07.04., 14.04., 21.04.
Bibel-gesprächs-kreis	Donnerstag, 20 Uhr Termine: 04.02., 11.03.
Kirchenchor	Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr außer in den Ferien
Gemeinde-nachmittag 60 plus	Donnerstag, 14.30 - 16.30 Uhr 03.12., 11.03.

Haunsheim:	
Seniorennachmittag	10.12., 04.02., jeweils 14 Uhr
Kirchenkaffee	2. Sonntag im Monat

Bachhagel:	
Kirchenkaffee	am 3. Sonntag im Monat
Kaffeekränzle	17.02., 21.04. jeweils um 14.00 Uhr
Bibelkreis	Mittwoch, 14-tägig um 19.30 Uhr

Licht-Blicke



Gedanken zur Jahreslosung 2027

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.“ (Jesaja 41,10)

Etwas sirrt in meinem Wohnzimmer, alarmierend laut. Der Sache muss ich nachgehen. An der Balkontür entdecke ich es: Eine Stubenfliege ist einer Spinne ins Netz gegangen. Nun kämpft die Fliege verzweifelt gegen die klebrigen Fäden an, sirrt mit der letzten Kraft ihrer Flügel, während die Spinne in rasender Eile den Faden wieder und wieder um die Fliege wickelt. Ich kann zwar eingreifen und den Faden durchtrennen. Für die Fliege kommt meine Hilfe aber zu spät. Die klebrigen Fäden haben sie gefesselt und lahmgelegt. Ein gruseliger Anblick!

Eigentlich ist es mit uns und der Angst nicht so sehr viel anders. Sind wir erst einmal so richtig gefangen von der Angst, kommen wir davon nur noch schwer los. Sie lähmt uns, sie vergiftet uns und unser Umfeld. Wir sind die fette Beute der Angst, sie raubt uns mit der Zeit alle Energie, alle positiven Gedanken, Freude und Glück. Gruselig!

In solche tiefe, bodenlose, tödliche Angst hinein spricht dieses Gotteswort aus dem Buch des Propheten Jesaja: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.“

Das ist leicht gesagt: „Fürchte dich nicht!“ Es gibt leider Menschen, die uns Angst machen wollen. Schon durch den bloßen Anblick sollen wir in Schockstarre verfallen, sollen uns kampflos ergeben und so zur leichten Beute werden. Natürlich bekommen wir es mit der Angst zu tun, wenn Mächtige sich aufspielen vor den Kameras, wenn sie herumschreien, prahlen und protzen und einem vermitteln: „Ich kann jederzeit zuschlagen. Jederzeit kann ich die ganze Welt in Schutt und Asche oder gleich in winzige Atome zerbomben.“ Die Angst vor dem persönlichen und/oder gemeinsamen Untergang ist wie dieser Spinnenfaden, der sich klebrig über die Welt zieht. Er drückt uns langsam, aber todsicher die Luft ab. „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir.“ spricht Gott uns zu. Fürchte dich nicht! Atme! Lebe! Beweg dich! Halte stand!

Solcher Zuspruch kann Wunder wirken – in uns und um uns herum. Er stärkt uns der Angst mutig ins Gesicht zu schauen, über die Angstmacher zu lachen und ihnen damit den Triumph zu nehmen. Wenn wir uns nicht einwickeln lassen von ihrem faulen Geschwätz. Wenn wir die Furcht verlieren vor ihrem aufgeblasenen Geprotze und ruhig bleiben; wenn wir besonnen und nüchtern, urteils- und handlungsfähig bleiben: Dann ist das vielleicht der Punkt, an dem sich alles ändert.

„Ich bin dein Gott!“ In dieser Zusage steckt beides: Trost und Mahnung. Der Trost, dass all die Mächtigen dieser Welt schließlich doch an ihre Grenzen gelangen und gegen Gott nicht ankommen. Aber eben auch dieses erste und wichtigste Gebot Gottes: „Ich bin der Herr dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir.“ Nichts soll und darf bei uns die Stelle Gottes einnehmen. Auch die Angst darf nicht die Macht über uns gewinnen. Denn Gott ist der eine, dem alle Macht und Ehre zugehören. Er setzt sich machtvoll für unsere Rettung ein. Er zerreißt den klebrigen Angstfaden und holt uns aus dem Netz heraus, damit wir leben.

Stephanie Kastner



Rembrandt (1606 - 1669): Simeon im Tempel, 1669, Öl auf Leinwand, 98 x 79 cm, Nationalmuseum Stockholm

Simeon im Tempel

Man möchte fast den Atem anhalten, um dieses stumme, ganz intime Miteinander von drei Menschen nicht zu stören.

Nur schwach beleuchtet ist die bärtige Gestalt eines Greises vor dunklem Grund. Schütteres graues Haar bedeckt spärlich den fast kahlen Schädel. Leicht nach vorn gebeugt steht er da, eingehüllt in einen bräunlichen Mantel. Die Augenlider hat er niedergeschlagen, der Mund scheint ein wenig offen zu stehen, so, als ob er lautlos die Lippen bewegen würde.

Auf den Unterarmen liegt ein Säugling, fest eingepackt und gut verschnürt wie ein Paket,- ein Geschenk? Nur das pausbäckige Gesichtchen und eine Hand schauen heraus. Man hat dem Kind wohl ein Kissen unter das Köpfchen geschoben, damit es seinem Gegenüber besser ins Gesicht schauen kann. Ganz still liegt es da, ohne vor dem alten Mann zu erschrecken.

Ungemein vorsichtig hält der Greis das Kind und streckt die Hände dabei aus. Fürchtet er, ihm weh zu tun? Oder will er die Hände zum Gebet schließen?

Rembrandt, der bedeutendste Maler Hollands in der Barockzeit, hat ein Thema des Neuen Testamentes aufgegriffen. Es geht um Simeon, der im Lukasevangelium als gottesfürchtiger Mann beschrieben wird. Der Heilige Geist hatte ihm verheißen, dass er nicht sterben werde, ohne den Messias gesehen zu haben. Als Maria und Joseph das Kind nach alter Sitte in den Tempel bringen, erkennt er in ihm den lang ersehnten Heiland und betet:

„Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, denn meine Augen haben den Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, wie du gesagt hast."
(Lukas 2, 28 – 30)

Hinter den beiden steht Hanna, die als Prophetin bezeichnet wird. Im Dunkeln ist sie kaum zu erkennen. Andächtig, ja fast besorgt blickt sie auf das Kind. Oder könnte es sich um Maria handeln? Die Klärung dieser Frage wird dadurch erschwert, dass das Bild in einem leider recht schlechten Zustand ist und die Gestalt der Frau im Hintergrund von Rembrandt evtl. nur grob skizziert worden war. Ein Schüler hat sie ergänzt.

Am Ende seines Lebens setzt sich Rembrandt mit Simeon auseinander. Schwere Sorgen überschatteten die letzten Lebensjahre. Hendrikje, seine Gefährtin, war gestorben, wenig später sein Sohn Titus. Einst war er der begehrteste Porträtist Amsterdams, konnte sich ein Leben im Luxus leisten. Doch er verschuldete sich immer mehr, dazu kam seine Kunst „aus der Mode". Die Einnahmen schwanden.

Bis zu seinem Tod arbeitete er an „Simeon". Das Bild stand unvollendet auf der Staffelei, als er starb. Künstlerische Erfahrungen eines ganzen Lebens verwendet er auf dieses letzte Bild. Wie kein anderer hat er es verstanden, eine Gestalt so zu malen, als ob sie leben würde, als ob es möglich sein müsste, mit ihr in Kontakt zu treten.

Dabei malt er nicht fotografisch getreu. Mit Farbe geht er um, wie wenn er mit Ton oder Gips modellieren würde. Er streicht sie nicht mit den Pinselhaaren auf, sondern arbeitet mit dem Spachtel, trägt Schicht für Schicht Farbe auf, bis fast ein Relief entsteht. Mitunter kratzt er mit dem Stiel des Pinsels in die feuchte Farbpaste. Die Stirn des Simeon wölbt sich tatsächlich, man könnte sie abtasten. Licht fällt vor allem auf den kahlen Schädel, der aufleuchtet, so wie die rechte Gesichtshälfte und ein kleines Stück des weißen Kragens, das am Hals zu sehen ist. Im Schatten liegen die Augen. Weniger beleuchtet ist das Kind, das ebenfalls geradezu plastisch modelliert ist. Selbst das Gewicht des wohlgenährten, sorgfältig „verpackten" Säuglings kann man sich vorstellen.

Kein Heiligenschein zeichnet das Jesuskind aus. Ein Menschenkind liegt auf den Armen des Simeon. Nichts anderes sieht Simeon, doch er fühlt die Bedeutung dieses Augenblickes, in dem es ihm vergönnt ist, auf seinen Armen den Heiland zu tragen. Sanftes, warmes Licht berührt seinen Kopf. In seliger Gewissheit schließt er fast die Augen und genießt mit ganzer Seele dieses Glück am Ende seines Lebens.

Barbara Pfeuffer

Licht-Blicke



„Lichtblicke“ aus Taizé

Mit 18 Jahren kam ich zum ersten Mal nach Taizé. Alles war für mich sehr fremd und neu, gleichzeitig bunt und verwirrend.

Ich war damals auf der Suche nach Momenten der Ruhe innerhalb von Gottesdiensten, und die fand ich dort. Diese andere Art von Gebet - Zeit, mir selbst Gedanken zu machen, oder einfach die Seele baumeln zu lassen, das sprach mich sehr an. Bibelstellen werden nur in kurzen Auszügen gelesen, die Hauptaussage wird noch in anderen Sprachen wiederholt. Und dann:
Stille – ca. 10 Minuten lang.

Bei den weiteren Gebetszeiten, die morgens, mittags und abens stattfinden, bei Bibeleinführungen bzw. Gesprächsrunden kommt man in Taizé mit Menschen aus der ganzen Welt in Kontakt. Man spricht über eigene Glaubenserfahrungen, teilt auch Zweifel und Fragen miteinander. Ich persönlich haben von jedem Besuch in Taizé sehr viel für mein eigenes Leben mitnehmen können.

Über die menschlichen Begegnungen hinaus bietet auch der Kirchenraum Lichtblicke:

Das warme Licht der Kirche in Taizé ist sehr einladend. Der Kirchenraum liegt im Halbdunkel, beleuchtet ist der Altarraum – eine Wand mit bunten Quadraten und Becherlichtern. Mehrere Ikonen befinden sich, geschmückt und beleuchtet, an verschiedenen Stellen im Kirchenraum, aber auch auf der ganzen Anlage. Das Besondere an der Kirche – ebenso wie bei der kleinen romanischen Dorfkirche: Sie sind permanent offen! Das heißt: zu jeder Tages- und Nachtzeit kann, wer Stille sucht, sie hier finden.

Von Anfang an haben mich die Glasfenster der Kirche fasziniert, die den Raum indirekt beleuchten: Quadratische Fenster an der Südwand in einer tiefen Laibung mit religiösen Szenen: Verkündigung, Anbetung der Könige, Palmsonntag, Pfingsten, Christus König, aber auch der Hl. Franziskus. Sie haben eine große Strahlkraft und laden zum Verweilen ein.

Der Altarraum ist ebenfalls teils direkt, teils indirekt seitlich durch hohe Glasfenster beleuchtet, die den Raum in ein atmosphärisches Licht tauchen. Man kann immer wieder neue Lichtblicke entdecken. Wer beim Gebet gerne einen Ruhepunkt für die Augen sucht, findet ihn zum Beispiel in dem großen orthodoxen Kreuz.





Ein Glasfenster hat es mir ganz besonders angetan, erst bei einem späteren Aufenthalt in Taizé habe ich es entdeckt, versteckt am Ausgang der Krypta. Es ist ca. 2 m hoch, aber nur 40 cm breit, und zeigt den kleinen Isaak, den Abraham an der Schulter und an der Hand hält, während er zum Himmel blickt. In der Morgensonne ist das Fenster so strahlend stark, dass es mich immer wieder fesselt. Aus ihm spricht ein tiefes Vertrauen der beiden – das Vertrauen Abrahams in Gott und das des Jungen in seinen Vater.

Auch viele der Lieder aus der Kommunität sprechen von Licht und Hoffnung. Viele Menschen kennen etwa „Meine Hoffnung und meine Freude" oder „Im Dunkel unsrer Nacht".



Die Lieder singen davon, wie Gottes Liebe für uns Menschen in Jesus Christus aufstrahlt – und wie Christus wiederum uns aussendet, um die Liebe Gottes bis an die Enden der Erde weiterzutragen. Genau so wird es auch praktiziert:

Der Sinn der Treffen von Jugendlichen in Taizé ist, dass jeder zu Hause in seiner Kirche, in seiner Gemeinschaft das lebt, was er vom Evangelium verstanden hat und was er im täglichen Miteinander umzusetzen versucht. Immer wieder die Hoffnung zu wagen und die Liebe zu leben. Ich freue mich darauf, nächstes Jahr wieder mit den Bewohnern von Regens Wagner nach Taizé fahren zu dürfen.

„Christus ist Licht für jeden Menschen auf der Welt." (Frère Roger)

Weitere Informationen zu Taizé unter: www.taizé.fr

Andrea Bender, Dillingen

Lichtblicke für Kinder mit Behinderung

Stefanie Scheurich arbeitet in ihrem Urlaub sechs Wochen pro Jahr ehrenamtlich in einem Projekt in Sambia. Vier Jahre lang hat sie in Sambia gelebt und kommt nun jedes Jahr ein Stück „nach Hause" zurück. Seit mehr als 20 Jahren sind ihre Freunde mit ihrer NGO (Non-Governmental Organization) Pamodzi Ndi Ana (Gemeinsam mit Kindern) in Chipata/Sambia tätig. Ein Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung von Kindern, die mit einer Behinderung leben. Die Hilfe hat unterschiedliche Formen, zum Beispiel finanziell, indem notwendige Medikamente für Epilepsie zur Verfügung gestellt werden oder eine Fahrt zum Krankenhaus ermöglicht wird, das 500 km entfernt ist, oder ganz praktisch, indem ein Schulbesuch ermöglicht wird. Den größten Bereich nimmt die Bereitstellung und Wartung von Rollstühlen ein. Mehr als 700 Kinder profitieren davon. Die Rollstühle, von Australien gespendet, werden verteilt, angepasst und gewartet.



Bächingen

Konzertabend am 28. November mit dem Blechbläserquintett Hannes Färber

In diesem Jahr haben wir gefeiert: 450 Jahre evangelisch in Bächingen. Vielleicht haben Sie mitgefeiert: Erinnern Sie sich an unsere Gemeindeversammlung und an die Eröffnung der neuen Räume in der Sozialstation? An den spannenden Vortrag von Dr. Johannes Moosdiele-Hitzler über Reformation in Bächingen, an den Jubiläumsgottesdienst mit Dekan Jürgen Pommer? Schön war es, bunt und vielstimmig. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der einzelnen Veranstaltungen beigetragen haben!



Zum Abschluss des Jubiläumsjahres laden wir Sie nochmal ein: Zum Konzertabend am Auftakt der Adventszeit mit dem Blechbläserquintett um Hannes Färber. Die Musiker und Musikerinnen werden uns auf eine musikalische Reise quer durch die Epochen mitnehmen. Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie zu einem kleinen Beisammensein in unserer frisch gestrichenen Kirche ein.

Samstag, 28. November, 19.00 in der Nikolaikirche Bächingen

Achtung: Frisch gestrichen!

Mit großer Freude konnten wir in den Sommerwochen dabei zusehen, wie es in unserer Kirche zunehmend heller wurde. Dank der hervorragenden Arbeit von Kirchenmaler Wolfgang Lorenz wurden Wände, Decke und alle Rahmen frisch gestrichen und sogar das Deckengemälde bekam eine neue Umrahmung.



Mit einem musikalischen Abendgottesdienst haben wir den neuen Raum und unsere neue Orgel Ende Oktober begrüßt.
Herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer!

Miteinander Gottesdienst feiern – gemeinsam innehalten – gestärkt ins Neue Jahr gehen

Gerne möchten wir mit Ihnen gemeinsam ins Neue Jahr starten. An der Schwelle vom Alten zum Neuen Jahr werden wir nachklingen lassen, was uns im zu Ende gegangenen Jahr beschäftigt hat – und was im Neuen wohl auf uns zukommt. Wie hat sich unsere Gemeinde entwickelt? Was plant der Kirchenvorstand und welche Entwicklungen gibt die Landeskirche vor?

Daher laden wir Sie herzlich zu unseren Gemeindeversammlungen ein:

Am 17.01. in Bächingen
Am 24.01. in Gundelfingen

Wir beginnen an beiden Sonntagen mit einem Gottesdienst um 10.00 und laden Sie zu einem Einblick in unser Gemeindeleben in Bild und Wort ein.

Wer waren meine Vorfahren? verwandt?

Eine spannende Reise durch die Familiengeschichte Bächingens – über fast 300 Jahre!

Wer waren die eigenen Vorfahren? Welche Familiennamen prägen die Geschichte des Dorfes? Und welche überraschenden Geschichten verbergen sich hinter den Namen längst vergangener Generationen? Das neue Ortsfamilienbuch Bächingen an der Brenz 1636–1930 gibt Antworten – und lädt dazu ein, die eigene Familiengeschichte und die Vergangenheit des Dorfes zu entdecken.



Gundelfingen



Kirchenmaler Wolfgang Lorenz bei der Arbeit

Wir freuen uns, wenn Sie sich an diesem Sonntagvormittag Zeit nehmen! Bringen Sie gerne auch eigene Anliegen mit. Damit über allem Rückblick und Ausblick das „Hier und Jetzt" nicht zu kurz kommt, werden wir anschließend miteinander essen.



Kinderbibeltag

Kinder aufgepasst: Auch in diesem Jahr treffen wir uns wieder zum Kinderbibeltag.

Und zwar am Samstag, dem 27. Februar in Bächingen. Das Thema verraten wir jetzt noch nicht. Seid Ihr mit dabei?

Krippenspielproben

Bächingen:

Samstag, 21.11., 10.00
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch, 2.12., 17.00
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch, 9.12., 17.00 Kindergarten
Mittwoch, 16.12., 17.00 Nikolaikirche
Mittwoch, 23.12., 17.00 Nikolaikirche

Gundelfingen:

Samstag, 21.11., 11.00 – 12.00
Samstag, 28.11., 11.00 – 12.00
Samstag, 5.12., 11.00 – 12.00
Samstag, 12.12., 11.00 – 12.00
Samstag, 19.12., 11.00 – 12.00

Neue Konfi-Teamer

In diesem Konfi-Jahrgang begleiten einige Jugendliche aus der zurückliegenden Konfi-Generation die neuen Konfis bei Konfi-Tagen, Jugendgottesdiensten und der Church-Night. Vier von ihnen stellen sich hier vor:
Hallo, alle zusammen!

Wir sind die Konfi-Teamer! Da uns die Konfizeit so gefallen hat, haben wir Lust, die neuen Konfis zu begleiten. Wir haben schon die Church-Night in Dillingen mitgestaltet, was uns viel Spaß gemacht hat. Dort haben wir den Gottesdienst moderiert und in der Nacht Pizzabrötchen gebacken. In den Herbstferien besuchen drei von uns den Teamer-Kurs des *ejw*. Was wir dabei lernen, nehmen wir dann mit auf die Konfifreizeit im März.



Das Bild entstand übrigens beim Teamerabend. Vielleicht hat ja jemand von Euch noch Lust, beim nächsten Mal dabei zu sein?

Lena, Marie, Maylin und Sophia

Und mit wem im Dorf bin ich

In jahrzehntelanger Forschungsarbeit hat Johannes Moosdiele-Hitzler zigtausende Namen, Daten und Lebensgeschichten zusammengetragen und nach Familien geordnet. Grundlage sind die Bächinger Kirchenbücher, die 1636 einsetzen und ab dem 19. Jahrhundert auch die Evangelischen in Gundelfingen und Medlingen umfassen. Zahlreiche weitere Archivquellen erweitern den Blick teilweise bis ins 15. Jahrhundert.

Ein Buch für alle, die wissen möchten, woher sie kommen, wer ihre Vorfahren waren und wie sich das Leben im Dorf über Generationen hinweg verändert hat. Ein unverzichtbares Nachschlagewerk für Familienforscher – und eine Fundgrube für alle, die sich für Bächingen und seine Geschichte interessieren.

Herzliche Einladung zur Buchvorstellung!

Dienstag, 1. Dezember 2026, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bächingen.

Der Autor und die Pfarrei Bächingen laden herzlich ein!



Haunsheimer Glockenläuten im Bayerischen Rundfunk

Drei Glocken, 5 Gebetszeiten: Jeden Tag werden wir von unseren Glocken zum Gebet gerufen. In Haunsheim variieren die Zeiten des Vesper- und des Abendläutens, da sie sich unter anderem nach bestimmten Lostagen (z.B. Lichtmess, Georgi, Michaeli) und nach dem Dunkelwerden richten. Das Läuten strukturiert insgesamt den Tag. Es stellt die einzelnen Tagesabschnitte, Arbeit und Freizeit und unser ganzes Leben unter Gottes Wort und Segen.

Vom Bayerischen Rundfunk wird schon seit längerem regelmäßig das Zwölf-Uhr-Läuten der bayerischen Kirchen aufgenommen und gesendet. Am Sonntag, dem 3. Januar 2027, wird nun das Zwölf-Uhr-Läuten unserer Haunsheimer Dreifaltigkeitskirche übertragen.

Wir freuen uns sehr, dass unser Mittagsläuten am ersten Sonntag des neuen Jahres für viele Menschen außerhalb Haunsheims zu hören sein wird.



Goldene Konfirmation

Am 20. September haben ihre Goldene Konfirmation gefeiert: Jutta Däumling, Regine Grosser, Katrin Köhler, Margit Ruta, Ingrid Wunderle (auch stellvertretend für Rüdiger Wunderle). Nicht auf dem Bild dabei: Elke Som.
Wir gratulieren den Jubilarinnen sehr herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen.

Gemeinde-versammlung in Bachhagel

Am 12. Oktober fand eine Gemeindeversammlung in Bachhagel statt. Zur Abwechslung gab es eine etwas andere, originelle Tischzusammenstellung. Diakonin Höpfner stellte verschiedene Projekte und ihre Arbeit mit Kindern und jungen Familien in der Region vor. Im Anschluss daran referierte Pfarrerin Stepahnie Kastner über die Gebäudekonzeption und die landeskirchlichen Vorgaben für die verschiedenen Gebäudekategorien. Für die Bachhagler war es wichtig zu hören, dass das Gemeindehaus Bachhagel als "B-Gebäude" eingestuft wurde. Es soll weder verkauft noch abgerissen werden, muss sich aber in Zukunft selbst finanzieren. Vor der Gemeindeversammlung fand ein Gottesdienst statt. Für das leibliche Wohl war danach bestens gesorgt.





Erntedankfest

Am 4. Oktober wurde Erntedank gefeiert. Die Speisung der 4000 aus Markus 8 war Thema der Predigt. Jesus ließ die Brote und Fische austeilen, die die Jünger hatten. Damit könnte der Gedanke aufkommen, das zu teilen, was da ist. Der Fortgang der Geschichte ist bekannt. Wie immer waren die Altäre prächtig geschmückt mit dem was, es zu ernten gab, auch wenn die Trockenheit des Jahres sich in der Ernte gezeigt hat. In Bachhagel wurde von MitarbeiterInnen, wie es schon fast Tradition ist, das Weißwurstessen nach dem Gottesdienst organisiert. Vegetarisches gab es auch. In geselliger Runde klang das Erntedankfest aus.

Ma(h)l nicht allein



Mal nicht allein am Sonntag am Tisch sitzen, sondern gemeinsam im Gemeindehaus zu Mittag essen. Das wollen wir einmal im Monat für 5,-- € + Spende anbieten. Zum ersten Ma(h)l laden wir am **21. Februar 2027** um 11.30 Uhr dazu ein. Weitere Termine: 21. März und 18. April. Wir bitten um Anmeldung bis zum Dienstag davor unter 09071/1758.



Ein Teil des ehrenamtlichen Teams

! Wieder warme Winterkirche ! Im Januar und Februar feiern wir Gottesdienst im Gemeindesaal. !

Mitarbeiterdank - 2. Oktober



Wie jedes Jahr bedankten sich der Kirchenvorstand und Pfarrerin Diederich bei den vielen engagierten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer Kirchengemeinde mit einem leckeren Abendessen im schön geschmückten Gemeindesaal für ihren Einsatz in vielen Bereichen unserer Kirchengemeinde. Hans Guttner zeigte in einer Bildpräsentation Highlights der letzten zwei Jahre unseres Gemeindelebens.



Erntedank – 4. Oktober

Gerecht teilen – und dass das ganz schön schwer sein kann, das wollte das Familiengottesdienstteam den zahlreichen Gottesdienstbesuchern vor Augen führen. Kleine und größere Kinder zeigten sehr anschaulich, wie traurig und zornig es Menschen machen kann, wenn die einen viel und die anderen ganz wenig bekommen! Erst gerechtes Teilen macht zufrieden! Beim anschließenden Kirchenkaffee wurde das Erntedankbrot geteilt und gemeinsam gegessen.

Gemeindeachmittag 60plus 15. Oktober Diesmal standen Lebenswege von Menschen aus dem Globalen Süden im Mittelpunkt, die mit Hilfe von Fair Trade und Projekten von Brot für die Welt Ausbildung und ein gesichertes und von Großkonzernen unabhängiges Einkommen beim Anbau von Vanille, Rooibostee, Kakao und Bananen erreichen konnten. Am 3. Dezember um 15.30 Uhr laden wir zum Adventsnachmittag ein. Weiter Termine Seite 17.



Termine in der Advents- und Weihnachtszeit

„Aufgetischt"
freitags 18.00-18.30 Uhr
vor den Adventssonntagen
im großen Saal
mit adventlichem
Singen, biblischen Szenen
und einer kurzen Auslegung

29.11. Familiengottesdienst
zum 1. Advent

6.12. Musikgottesdienst
mit der Lauinger Gitarren- und
Hackbrettmusik

24.12. Heilig Abend
15.30 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper mit Chor

26.12. Gottesdienst mit Chor und
Abendmahl

Persönliche Jahreslosung 2027 gewünscht?
Dann kommen Sie zum Gottesdienst am 31. Dezember.



Hi,
wir sind der diesjährige Konfirmandenkurs, sicher haben Sie uns schon an ganz verschiedenen Stellen in der Gemeinde gesehen. Wir wollen Sie herzlich einladen zu unserem **Gottesdienst am 7. März, um 10.00 Uhr,** den wir für Sie gestalten werden. Anschließend findet noch eine Vernissage mit Bildern zu unseren Konfirmationsbibelworten statt.

Austräger für unseren Dialog gesucht

Damit unser Gemeindebrief auch weiterhin direkt in Ihrem Briefkasten landet, suchen wir Unterstützung.
Dreimal im Jahr verteilen rund 50 ehrenamtliche Helfer den „Dialog" an etwa 2.000 Haushalte. Viele sind schon seit Jahren mit großem Engagement dabei. Dafür sagen wir herzlich Danke! Da einige Austräger aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen oder aufgrund eines Umzugs aufgehört haben, suchen wir dringend Verstärkung. Besonders in Aislingen, Weisingen und Glött sowie in einzelnen Gebieten von Dillingen fehlen uns derzeit helfende Hände.
Haben Sie dreimal im Jahr etwas Zeit und Lust mitzuhelfen? Schon ein kleines Verteilgebiet ist wertvoll! Melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Erntedank 2026

„Wie können wir das, was uns geschenkt wird, mit anderen teilen?" Diese Frage stand im Mittelpunkt unseres Familiengottesdienstes zu Erntedank. Dabei ging es nicht nur um die sichtbaren Gaben, sondern auch um unsere persönlichen Talente und Fähigkeiten. Wie bereits im vergangenen Jahr sammelten wir Lebensmittel und Spenden für die Dillinger Tafel. Auch das anschließende traditionelle Eintopfessen fand auf Spendenbasis statt. Da unsere Kirchengemeinde die Kosten für das Essen übernahm und den gesammelten Betrag aufrundete, konnten wir insgesamt 550 Euro an die Dillinger Tafel übergeben.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen und gespendet haben!

Kirche für Kinder

Neue Kinderecke und neue Kindergottesdienstzeiten

Schon gesehen: Seit September lädt eine neu gestaltete Kinderecke mit Spielen, Mal- und Bastelsets unsere Jüngsten in der Katharinenkirche zum Entdecken ein.
Kindergottesdienst plus:
Weil die Kinderkirche so großen Zuspruch findet, feiern Kindergarten- und Grundschulkinder seit September jetzt alle zwei Wochen Kindergottesdienst und gehen gemeinsam erste Schritte im Glauben!



Rückblick Katharinenfest

Am 21. Juni feierten wir unser diesjähriges Katharinenfest. Los ging es mit einem Festgottesdienst, in dem die neuen Konfirmanden gesegnet wurden. Anschließend war rund um die Kirche einiges geboten: Bei leckerem Essen, Livemusik, Flohmarkt, Konfirmanden-Interview und Spielstraße war für Groß und Klein etwas dabei. Viele nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen schönen Tag in geselliger Runde zu verbringen. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und alle, die mitgeholfen und zum Gelingen des Festes beigetragen haben!



Mitarbeiterdank

Unser nächster Mitarbeiterdank findet am 26. Februar 2027 um 19 Uhr im Gemeindehaus statt. Bitte den Termin schon jetzt vormerken!

Aschberggottesdienst

Sonntag, 07. März 2027, 14 Uhr in Eppisburg

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Launhardt und Pfarrer Breimair am 7. März 2027 um 14 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche in Eppisburg mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

Adventsgottesdienste mit dem Chor Cantamos

Herzliche Einladung

Der Chor Cantamos umrahmt am 3. Advent in der Katharinenkirche in Dillingen und am 4. Advent in der Anna-Kirche in Höchstädt musikalisch die Gottesdienste und sorgt für eine besondere adventliche Stimmung.



Neu: Lego®BauTage

Vom 6. bis 11. April 2027 bauen Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam mit über 100000 Bausteinen eine große, bunte Stadt, erleben biblische Geschichten und verbringen eine tolle gemeinsame Zeit.

Die Bautermine im Überblick:

6. April: 15-18 Uhr (Kinder) 19-21.30 Uhr (Jugendliche und Erwachsene)
7. April: 9:30–11 Uhr (Kleinkinder mit Eltern) 15–18 Uhr (Kinder)
8. April: 15–18 Uhr (Kinder)
9. April: 15–18 Uhr (Kinder) 19–21:30 Uhr (Jugendliche und Erwachsene)
10. April: 9–16 Uhr (alle)

Anna-Kirche
Gemeinde für Dich



Lust mitzubauen?
Damit wir die Lego®BauTage gut planen können, bitten wir darum, sich bis zum 19. März 2027 anzumelden.

Helfende Hände gesucht
Für die Bautage und den Abbau am Sonntag suchen wir noch dringend Mitarbeiter. Bitte im Pfarrbüro melden.

Herzliche Einladung zur Stadteröffnung!
Am Sonntag, 11. April, um 10:30 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst und eröffnen unsere fertige Stadt. Im Anschluss laden wir zum Kirchcafé ein.

Tolles Kunstwerk

Im Garten hinter unserer Anna-Kirche tut sich was! Im Zug der Gartengestaltung haben diesen Sommer zwei junge Talente ehrenamtlich den Platz vor der Hütte gepflastert und mit einem wunderschönen Schmuckstein in der Mitte versehen.



Imanuel Salzmann ist Garten- und Landschaftsbauer, Max Pfaffenrot ist Steinmetz und Steinbildhauer. Mit viel Liebe, Können und Geduld haben die beiden hier ein echtes Kunstwerk geschaffen. Die Gemeinde bedankt sich auch auf diesem Weg ganz herzlich für ihr Engagement!

Gesucht: Mithilfe im Besuchsdienst

Der Besuchsdienst unserer Gemeinde besucht schon lange Bewohner der drei Höchstädter Seniorenheime. In Zukunft möchten wir auch Senioren zu Hause besuchen, wenn diese das wünschen. Dafür suchen wir noch Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die Lust haben, bei uns mitzumachen.

Gemeindefreizeit Höchstädt-Dillingen 2027

Schon mal vormerken: Vom 11 bis 13. Juni 2027 geht unsere nächste gemeinsame Gemeindefreizeit nach Pappenheim.

Weitere Informationen folgen!

SAVE the DATE

Gottesdienste.

November 2026 bis Januar 2027

	1. Advent 29.11.2026	2. Advent 06.12.2026	3. Advent 13.12.2026	4. Advent 20.12.2026	Heilig Abend Nachmittag 24.12.2026	Heilig Abend 24.12.2026
	10.30 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher und Team**	10.30 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher**	10.30 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher**	10.30 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher** mit Chor Cantamos	15.30 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher** Krippenspiel	17.30 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher** Christvesper
	10.30 Uhr Pfarrerin **Michaela Launhardt und Team**	9.00 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher**	10.30 Uhr Pfarrer **Jonathan Launhardt** mit Chor Cantamos	10.30 Uhr Prädikant **Stefan Bartels**	15.30 Uhr Pfarrerin **Michaela Launhardt** Krippenspiel der Kinder	17.30 Uhr Pfarrer **Jonathan Launhardt** Krippenspiel der Erwachsenen 23.00 Uhr Pfarrer **Jonathan Launhardt** Mette
	10.00 Uhr Prädikantin **Doris Roller und Team**	10.00 Uhr Pfarrerin **Andrea Diederich** mit Lauinger Gitarren- und Hackbrettmusik	9.30 Uhr Prädikantin **Doris Roller**	9.30 Uhr Pfarrerin **Andrea Diederich**	15.30 Uhr Pfarrerin **Andrea Diederich** Krippenspiel	17.00 Uhr Pfarrerin **Andrea Diederich** Christvesper mit Kirchenchor
	9.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	9.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner** mit Posaunenchor	9.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	17.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner** Waldweihnacht	- Einladung nach Bachhagel	18.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner** Christvesper
	10.15 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	10.15 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner** mit Posaunenchor	10.15 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	- Einaldung nach Haunsheim	15.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner und Team** Krippenspiel	16.30 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner** Christvesper
	9.00 Uhr Pfarrerin **Marit Hole und Team**	9.00 Uhr Pfarrerin **Marit Hole und Team**	10.15 Uhr Lektorin **Margit Scheu**	- Einladung nach Bächingen	14.00 Uhr Lektorin **Margit Scheu** Spitalkirche	17.00 Uhr Prädikant **Dirk Kaiser** **Gabi Suckut** Krippenspiel
	10.30 Uhr Pfarrerin **Marit Hole und Team** mit Gospelchor	10.30 Uhr Pfarrerin **Marit Hole** Kirche für kleine Leute	9.00 Uhr Lektorin **Margit Scheu**	17.30 Uhr Pfarrerin **Marit Hole und Konfirmanden** Schlossadvent	16.00 Uhr Pfarrerin **Marit Hole** Krippenspiel	18.00 Uhr Pfarrerin **Marit Hole** Christvesper mit Orgel und Trompete

Gottesdienste

Abendmahl mit Wein

Abendmahl mit Saft

Dialog

evangelisch im Dillinger Land

	1. Weihnachtsfeiertag 25.12.2026	2. Weihnachtsfeiertag 26.12.2026	1. Sonntag nach dem Chrsitfest 27.12.2026	Altjahresabend 31.12.2026	Neujahr 01.01.2027	2. Sonntag nach dem Chrsitfest 03.01.2027
Anna-Kirche Höchstädt	10.30 Uhr Pfarrerin **Michaela Launhardt**	- Einladung in andere Gemeinde	- Einladung nach Dillingen 16.00 Uhr Treffpunkt zur Fahrgemeinschaft vor der Anna-Kirche	16.00 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher**	- Einladung nach Haunsheim 9.30 Uhr Treffpunkt zur Fahrgemeinschaft vor der Anna-Kirche	10.30 Uhr Pfarrer i.R. **Horst Schall**
Katharinenkirche Dillingen	- Einladung in die anderen Gemeinden	10.30 Uhr Pfarrerin **Michaela Launhardt**	16.30 Uhr Diakonin **Christina Höpfner** Gottesdienst im Grünen	18.00 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher**	- Einladung nach Haunsheim	9.00 Uhr Pfarrer i.R. **Horst Schall**
Christuskirche Lauingen	- Einladung in die anderen Gemeinden	9.30 Uhr Prädikantin **Doris Roller** mit Kirchenchor	- Einladung nach Dillingen	17.00 Uhr Pfarrerin **Andrea Diederich**	- Einladung nach Haunsheim	- Einladung in die anderen Gemeinden
Dreifaltigkeitskirche Haunsheim	9.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	-	- Einladung nach Dillingen	17.30 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	10.15 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner** Mit Einzelsegnung und Sektempfang	9.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**
Gemeindehaus Bachhagel	10.30 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	-	- Einladung nach Dillingen	16.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner** mit Einzelsegnung	- Einladung nach Haunsheim	10.15 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**
Friedenskirche Gundelfingen	- Einladung in die anderen Gemeinden	9.00 Uhr Pfarrerin **Marit Hole**	- Einladung nach Dillingen	17.00 Uhr Pfarrerin **Marit Hole** mit Herrn Deisler	- Einladung nach Haunsheim	- Einladung in die anderen Gemeinden
Nikolaikirche Bächingen	- Einladung in die anderen Gemeinden	10.30 Uhr Pfarrerin **Marit Hole** mit Posaunenchor	- Einladung nach Dillingen	18.30 Uhr Pfarrerin **Marit Hole**	- Einladung nach Haunsheim	- Einladung in die anderen Gemeinden

parallel Kindergottesdienst Familiengottesdienst Kirchenkaffee

Gottesdienste.

Januar bis März 2027

	Epiphanias 06.01.2027	1. Sonntag nach Epiphanias 10.01.2027	2. Sonntag nach Epiphanias 17.01.2027	3. Sonntag nach Epiphanias 24.01.2027	Letzter Sonntag nach Epiphanias 31.01.2027	Estomihi 07.02.2027
Anna-Kirche Höchstädt	–	9.00 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr	10.30 Uhr
	Einladung nach Lauingen	Prädikant **Stefan Bartels**	Pfarrerin **Gabriele Bleher**	Pfarrerin **Michaela Launhardt**	Pfarrer **Jonathan Launhardt**	Pfarrer i.R. **Horst Schall**
Katharinenkirche Dillingen	–	10.30 Uhr	9.00 Uhr	Sa. 18.00 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr
	Einladung nach Lauingen	Prädikant **Stefan Bartels**	Pfarrerin **Gabriele Bleher**	Samstag, 23. Jan. Krankenhauskapelle Pfarrerin **Michaela Launhardt**	Pfarrer **Jonathan Launhardt**	Pfarrer i. R. **Horst Schall**
				So. 18.00 Uhr Pfarrer **Jonathan Launhardt** Lobpreisgottesdienst		
Christuskirche Lauingen	10.00 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr	10.00 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr
	Prädikantin **Doris Roller**	Pfarrerin **Stephanie Kastner**	Prädikant **Stefan Bartels**	Pfarrerin **Andrea Diederich** mit Kirchenchor	Prädikant **Dirk Kaiser**	Prädikantin **Doris Roller**
Dreifaltigkeitskirche Haunsheim	–	9.00 Uhr	9.00 Uhr	9.00 Uhr	9.00 Uhr	9.00 Uhr
	Einladung nach Lauingen	Prädikantin **Doris Roller**	Pfarrerin **Michaela Launhardt**	Pfarrerin **Stephanie Kastner**	Lektorin **Margit Scheu** 11.00 Uhr Diakonin **Christina Höpfner** **zu Fasching**	Pfarrerin **Stephanie Kastner**
Gemeindehaus Bachhagel	–	10.15 Uhr	10.15 Uhr	10.15 Uhr	–	10.15 Uhr
	Einladung nach Lauingen	Prädikantin **Doris Roller**	Pfarrerin **Michaela Launhardt**	Pfarrerin **Stephanie Kastner**		Pfarrerin **Stephanie Kastner**
Friedenskirche Gundelfingen	–	10.15 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.15 Uhr
	Einladung nach Lauingen	Prädikant **Dirk Kaiser**	Lektorin **Margit Scheu**	Pfarrerin **Marit Hole** anschließend Gemeinde-versammlung	Pfarrerin **Gabriele Bleher**	Pfarrerin **Marit Hole**
Nikolaikirche Bächingen	–	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.15 Uhr	9.00 Uhr
	Einladung nach Lauingen	Prädikant **Dirk Kaiser**	Pfarrerin **Marit Hole** anschließend Gemeinde-versammlung	Lektorin **Margit Scheu**	Pfarrerin **Gabriele Bleher**	Pfarrerin **Marit Hole**

Gottesdienste · Abendmahl mit Wein · Abendmahl mit Saft

Dialog

evangelisch im Dillinger Land

	Invokavit 14.02.2027	Reminiszere 21.02.2027	Okuli 28.02.2027	Lätare 07.03.2027	Judika 14.03.2027	Palmarum 21.03.2027
Anna-Kirche Höchstädt	9.00 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher**	10.30 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher** 18.00 Uhr Pfarrer **Jonathan Launhardt** Lobpreisgottesdienst	10.30 Uhr Prädikantin **Anni Ebermayer**	10.30 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher**	9.00 Uhr Pfarrerin **Michaela Launhardt** mit Diakonie	10.30 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher und Team**
Katharinenkirche Dillingen	10.30 Uhr Pfarrerin **Gabriele Bleher**	10.30 Uhr Pfarrer **Jonathan Launhardt**	10.30 Uhr Prädikant **Stefan Bartels** Pfarrerin **Michaela Launhardt** mit Tauferinnerung	14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Eppisburg St. Nikolaus	10.30 Uhr Pfarrerin **Michaela Launhardt** mit Diakonie	10.30 Uhr Prädikant **Stefan Bartels** 18.00 Uhr Pfarrer **Jonathan Launhardt** Lobpreisgottesdienst
Christuskirche Lauingen	9.30 Uhr Pfarrerin **Andrea Diederich**	10.00 Uhr Prädikantin **Doris Roller**	- Einladung nach Gundelfingen	10.00 Uhr Pfarrerin **Andrea Diederich** Vorstellungs-gottesdienst der Konfirmanden	17.00 Uhr Prädikantin **Doris Roller** Impulse-gottesdienst	10.00 Uhr Pfarrerin **Andrea Diederich** Taizé-Gottesdienst
Dreifaltigkeitskirche Haunsheim	9.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	9.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	- Einladung nach Gundelfingen	9.00 Uhr Lektorin **Margit Scheu**	9.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	9.00 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**
Gemeindehaus Bachhagel	10.30 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	10.15 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	- Einladung nach Gundelfingen	- Einladung nach Haunsheim	10.15 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**	10.15 Uhr Pfarrerin **Stephanie Kastner**
Friedenskirche Gundelfingen	9.00 Uhr Prädikant **Dirk Kaiser**	9.00 Uhr Pfarrerin **Marit Hole**	10.00 Uhr Pfarrerin **Andrea Diederich** Frühstückskirche	- Einladung nach Bächingen	10.15 Uhr **Lätareteam**	19.00 Uhr Pfarrerin **Marit Hole** Gospelgottesdienst
Nikolaikirche Bächingen	10.30 Uhr Prädikant **Dirk Kaiser**	10.30 Uhr Pfarrerin **Marit Hole** Kirche für kleine Leute	- Einladung nach Gundelfingen	10.15 Uhr Lektorin **Margit Scheu**	9.00 Uhr **Lätareteam**	10.00 Uhr Pfarrerin **Marit Hole** Vorstellung der Konfirmanden

parallel Kindergottesdienst · Familiengottesdienst · Kirchenkaffee

Weitere Gottesdienste

Weitere Gottesdienste		
03.01.2027	19.00 Uhr	Gundelfingen Ökumen. Start ins Neue Jahr auf der Bleiche
20.01.2027	19.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche Gottesdienst für die Einheit der Christen
21.01.2027	18.00 Uhr	Höchstädt Spitalkirche Gottesdienst für die Einheit der Christen
30.01.2027	18.00 Uhr	Höchstädt Stadtpfarrkirche Ökumenische Narrenmesse

Familiengottesdienste		
29.11.2026	10.00 Uhr	Lauingen Christuskirche
29.11.2026	10.30 Uhr	Dillingen Katharinenkirche
29.11.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
27.12.2026	16.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
31.01.2027	11.00 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche
28.02.2027	10.30 Uhr	Dillingen Katharinenkirche
21.03.2027	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche

Kindergottesdienste		
06.12.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
13.12.2026	10.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
03.01.2027	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
10.01.2027	10.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
31.01.2027	9.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus
07.02.2027	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
14.02.2027	10.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
20.02.2027	17.00 Uhr	Gundelfingen Gib-mir-5-Gottesdienst
21.02.2027	10.00 Uhr	Lauingen Gemeindehaus
07.03.2027	10.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
14.03.2027	10.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
21.03.2027	9.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus

Krabbelgottesdienste		
06.12.2026	10.30 Uhr	Bächingen Nikolaikirche
16.12.2026	16.00 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
21.02.2027	10.30 Uhr	Bächingen Nikolaikirche

Gottesdienste in Seniorenheimen		
03.12.2026	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
09.12.2026	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
09.12.2026	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp
23.12.2026	10.00 Uhr	Lauingen Spitalkirche
24.12.2026	10.00 Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung ökumen. Gottesdienst
07.01.2027	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
12.01.2027	15.30 Uhr	Gundelfingen Haus der Senioren
20.01.2027	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
20.01.2027	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp
23.01.2027	9.30 Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung
02.02.2027	15.30 Uhr	Gundelfingen Haus der Senioren
04.02.2027	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
20.02.2027	9.30 Uhr	Lauingen Elisabethenstiftung
02.03.2027	15.30 Uhr	Gundelfingen Haus der Senioren
04.03.2027	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
17.03.2027	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
17.03.2027	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp

Taizé-Gebete

Dillingen:
Immer am 2. Freitag des Monats um 18.30 Uhr
in St. Ulrich, Bischof-Hartmann-Ring 1
Dillingen-Schretzheim

Höchstädt Anna-Kirche:
Termine auf unserer Homepage

Ökumenisches Friedensgebet		
jeden Dienstag bis Sonntag	18.00 Uhr	Gundelfingen am Friedensdenkmal
jeden Montag	18.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche

Kontakte.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt

Anna-Kirche
Lindenalle 1a
89420 Höchstädt
Tel.: 09074 1207
www.anna-kirche.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr



Vakanzvertrerung
Pfarrerin Gabriele Bleher
gabriele.bleher@elkb.de
Tel.: 0160 97066983



Sekretärin Gisela Schmäing
pfarrbuero.hoechstaedt.donau@elkb.de

Spendenkonto:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt
IBAN: DE50 7229 0100 0000 3384 35

Evang.-Luth. Pfarramt Bächingen und Gundelfingen

Schulweg 2
89431 Bächingen
Tel.: 07325 919277
www.baechingen-evangelisch.de
www.gundelfingen-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag 8.30 bis 10.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr



Pfarrerin Marit Hole
Tel.: 0151 52397162



Sekretärin Brigitte Kastler
pfarramt.baechingen@elkb.de

Spendenkonto für Gundelfingen:
IBAN: DE24 7225 1520 0000 3276 38
BIC: BYLADEM1DLG

Spendenkonto für Bächingen:
IBAN: DE39 7206 9043 0003 3001 37
BIC: GENODEF1GZ

Evang.-Luth. Pfarramt Lauingen (Donau)

Martin-Luther-Platz 1
89415 Lauingen
Tel.: 09072 920 992
http://www.evangelischekirchelauingen.de

Bürozeiten: Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrerin Andrea Diederich
andrea.diederich@elkb.de



Sekretärin Gabriele Graßl
pfarramt.lauingen@elkb.de

Spendenkonto:
Sparkasse Dillingen
IBAN: DE78 7225 1520 0000 2543 04

Schulreferentin im Dekanatsbezirk Neu-Ulm



Madlen Lamparter
Schulreferat des Dekanats
Tel.: 0731 9748630
Madlen.Lamparter@elkb.de

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm – Region Dillingen
Dekanatsjugendreferenten:
Ute Kling und Maximilian Sperber

Jugendbüro: Reichenbergerstr. 8, 89312 Günzburg
Tel.: (08221) 93 60 276, Mobil: (0152) 01 77 94 25
E-Mail: dillingen@ej-nu.de, Homepage: ej-nu.de

Evang.-Luth. Pfarramt Dillingen

Katharinenkirche
Martin-Luther-Platz 3
89407 Dillingen a. d. Donau
Tel.: 09071 8579
www.dillingen-evangelisch.de

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr



Pfarrer z. A. Jonathan Launhardt
Tel.: 09071 8579



Pfarrerin z. A. Michaela Launhardt
Tel.: 01522-1507327



Sekretärin Stephanie Goletzko



Krankheitsvertretung:
Sekretärin Gabriele Graßl

pfarramt.dillingen-hoechstaedt@elkb.de
Unsere Kontonummer:
Sparkasse Dillingen IBAN DE48 7225 1520 0000 0039 05
BIC BYLADEM1DLG Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Haunsheim/Bachtal

Pfarrstraße 1
89437 Haunsheim
Tel.: 09072 3587
www.haunsheim-bachtal-evangelisch.de

Bürozeiten: Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr



Pfarrerin Stephanie Kastner



Sekretärin Brigitte Kastler
pfarramt.haunsheim-bachtal@elkb.de

Dreifaltigkeitskirche
Kirchplatz 4, 89437 Haunsheim

Gemeindehaus Bachhagel
Badstraße 5, 89429 Bachhagel

Bankverbindung:
VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN: DE 87 7206 9043 0000 9101 63
BIC: GENODEF1GZ2

Diakonin für Familienarbeit



Zuständig für den Bereich Dillingen, Höchstädt und Haunsheim

Christina Höpfner
christina.hoepfner@elkb.de
Tel.: 0151-74128026

Diakonie

KASA-Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
Ingrid Braun, Tel.: 0176 45564002
E-Mail: kasa-dillingen@diakonie-neu-ulm.de.
Beratung im Evang. Gemeindehaus Dillingen
Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr Tel.7700146
Beratung im Gemeindehaus der Anna-Kirche in Höchstädt
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Wohnungsnotfallhilfe
Christina David, Tel.: 0174 5844024, Termine nach Vereinbarung
E-Mail: C.David@diakonie-neu-ulm.de

Flüchtlings- und Integrationsberatung
Dieter Kogge – Träger: Ökumenische Sozialstation Dillingen
Im Evang. Gemeindehaus
Terminvereinbarung unter Tel.: 0151 47051762 oder
E-Mail: kogge@integrationmensch.de

Pflegestützpunkt im Landkreis Dillingen a.d.Donau
Friedrich-von-Teck-Str. 9, Spitalforum,
89420 Höchstädt a.d.Donau
Tel.: 09074 79599-60
pflegestuetzpunkt@landratsamt.dillingen.de

Öffnungszeiten Montag bis Dienstag 09.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung.

Hilfe und Beratung Gundelfingen
Nachbarschaftshilfe „G-Hilfe"

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0151 11078288
Telefonseelsorge gebührenfrei
Tel.: 0800 1110111

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Delfin schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Jahreslosung 2027

FÜRCHTE DICH NICHT, DENN
ich bin mit dir;
HAB KEINE ANGST,
DENN ICH BIN DEIN
Gott!
JESAJA 41,10



Dialog

evangelisch im Dillinger Land

16. Ausgabe Dezember 2026